

Unglaublich: Für alle Fans bringt SYNCHRONICITY III jetzt die Magie von damals zurück! Unverfälscht, dynamisch, mega-geill! Mit Features wie ...

- der Original-Instrumentierung Bass + Gesang, Gitarre, Schlagzeug,
- der „Sting“-ähnlichen Leadstimme (von Jörg Saurano),
- dem POLICE-typischen Drive!

SYNCHRONICITY III ... das ist Mit-Rocken, Mitsingen, Abtanzen, Spaß haben – das perfekte Rock + Fun-Event on stage! Tipp für Fans: Schnellstens live erleben!

Wann? Am Samstag, 26.3.2011 - Einlass 20 Uhr - Beginn 21 Uhr - Eintritt 3 €

Wo? Suplex Bar, Rheingraf-von-Salm-Str.4, 76661 Philippsburg  
 Infos: www.synchronicity3.de oder www.suplex.ph

## Aus unseren Vereinen



### Papiersammlung

Der Turnverein Philippsburg führt am

**Samstag, 26. März 2011,**

in Philippsburg eine Papiersammlung durch. Dabei können Altpapier und Kartonagen zur Abholung bereit gestellt werden. Durch die Nutzung dieser bürgerfreundlichen Entsorgungsmöglichkeit unterstützen Sie eine örtliche Vereinigung und fördern darüber hinaus auch das sortenreine Sammeln und Wiederverwerten des Wertstoffs Papier.

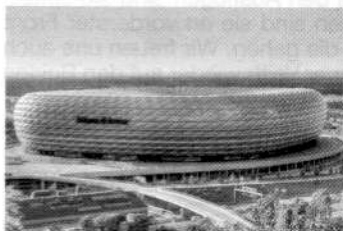
Bitte stellen Sie das abzuholende Material gut gebündelt **spätestens um 8.00 Uhr** bereit.

**Die Abholung ist nur gewährleistet, wenn das Altpapier rechtzeitig bereitgestellt wird!**

### „Anzinger“ Katzen FC Bayern Fanclub Philippsburg/Baden 2008 e.V.



#### Fanclub-Programm 2011/2012



Die Allianz-Arena in München

sich für zwei Heimspiele im Fanclub-Programm anzumelden. Dies wurde dem Vorstand jetzt bestätigt. Somit sind die „Anzinger Katzen“ in der kommenden Saison erneut im Fanclub-Programm registriert. Die Bestellformulare für die Heimspiele der Bundesliga und die weiteren Wettbewerbe gehen bis Ende Mai beim Fanclub ein.

Der FC Bayern hat auf Anfrage die radikale Änderung somit begründet, dass mehr Fanclubs mit Tickets versorgt werden können. Das Hauptproblem des FCB liegt darin, dass Stand

Februar 2011, 2830 Fanclubs mit 195.710 Mitgliedern registriert wurden. Täglich kommen weitere hinzu. Im Grunde kann man sich bei den „Anzinger Katzen“ über die beiden Heimspiele freuen, denn es gibt viele Fanclubs die keine Gelegenheit bekommen einmal die Allianz-Arena zu besuchen.

#### „Hall of Fan“

Der Vorstand hat sich für die Aufnahme in die „Hall of Fan“ beworben. Die Paulaner Brauerei hat den Bewerbungseingang bestätigt und kürzlich mitteilen lassen, dass die Sichtung der Bewerbung noch in vollem Gange ist. Die Spendenaktion zu Gunsten von B.L.U.T. e.V. und für die „Aktion Mensch“ wurde von Paulaner bereits positiv registriert. Man hofft, dass man vielleicht bald eine positive Nachricht von Paulaner erhält. Im Club weiß man aber auch, dass sich für die „Hall of Fan“ unzählige Fanclubs beworben haben, die es ebenso verdient hätten darin aufgenommen zu werden.

#### Gratulation zum Geburtstag

Der Fanclub möchte heute seinen Mitgliedern Nermina Keller, Peter Notheis und Johannes Bogin nachträglich zum Geburtstag gratulieren. Die „Anzinger Katzen“ wünschen euch alles erdenklich Gute, viel Glück und das Allerwichtigste, Gesundheit. Braun

### Bürgerinitiative Philippsburg e.V.



#### Marsch des Mahnens und der Besinnung



Über 500 Teilnehmer bei BIP-Veranstaltung in Speyer

Über 500 Menschen waren dem Aufruf der beiden Bürgerinitiativen aus Philippsburg (BIP) und Römerberg/Speyer gefolgt, um am vergangenen Samstag in Speyer der Opfer und Schäden des verheerenden Tsunamis in Japan, sowie der Auswirkungen und Folgen der damit einhergehenden Reaktorkatastrophe in Fukushima zu gedenken. Pünktlich um 11.00 Uhr trat die Sonne durch den wolkenverhangenen Himmel, gerade rechtzeitig zum Auftakt der Veranstaltung auf dem Vorplatz unter den Portalen des majestätischen Doms.

Nach den Auftaktreden der beiden Bürgerinitiativen mahn-ten Vertreter der evangelischen und katholischen Kirchen in eindrucksvollen Ansprachen zur Besinnung. Dekan Friedhelm Jakob (Ev. Gedächtniskirche Speyer) unterstrich in seiner Rede die Mahnung, dass „derjenige für die Taten des Geistes verantwortlich sei, der den Geist aus seiner Flasche befreite!“. Gerade hinsichtlich der Kinder und Jugendlichen müsse sich der Mensch seiner besonderen Verantwortung für die Umwelt bewusst sein. Pfarrer Hubert Ehrmantraut (kath. Kirche St. Joseph) rief Politik und Wirtschaft dazu auf, mit der Schöpfung Gottes verantwortungsvoll umzugehen. Insbesondere müsse „die Nutzung der Technik sich stets in das Netzwerk der Natur einbinden!“ Allein, „dass nicht einmal der Funke einer Idee bestünde, wie mit Atommüll umgegangen werden solle“, sei Grund genug, eine derart riskante Technologie wie die Atomenergienutzung nicht zur Anwendung zu bringen.

Nach einer Minute des stillen Gedenkens zogen die Teilnehmer in einem Schweigemarsch durch die Fußgängerzone bis zum Altpörtel.

Dr. B. Haffner-Bechtler